



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Schulen des Landkreises;
Anne-Frank-Gymnasium: Erweiterung, Neubau Dreifachturnhalle
und Umbaubereich; Kosten- und Terminanpassung**

Anlage(n):

Kreisausschuss am 15.09.2021

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Im Haushaltsplan des Landkreises sind aktuell 32 Mio. € für das Projekt vorgesehen – diese Zahl basierte auf der Kostenschätzung und in Teilen Kostenberechnung (Sporthalle), die am 03.05.2021 im Ausschuss für Bauen und Energie kommuniziert wurde. Durch eine Kostenmehrung von 4,1 Mio. € gehen die Planer aktuell von Gesamtkosten in Höhe von 36,1 Mio. € aus.

Beschlussvorschlag:

1. Die neu von den Architekten ermittelten Gesamtkosten zum Projekt in Höhe von 36,1 Mio. € werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreisausschuss nimmt die Mehrkosten in Höhe von 1,2 Mio. € für das Gewerk „Spezialtiefbau“ / Erdarbeiten“ zustimmend zur Kenntnis.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den Gesamtkosten in Höhe von 36,1 Mio. € für die Baumaßnahme zuzustimmen.
4. Der neue Terminplan und damit der prognostizierte Fertigstellungstermin für die Dreifach-Sporthalle im Frühjahr 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lr-
ed.de

Erding, 01.09.2021
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

In vorangegangenen Sitzungen des Bauausschusses wurde das Projekt mehrfach vorgestellt, zuletzt am 03.05.2021.

Seit 02.09.20 liegt die Baugenehmigung für die Dreifachturnhalle vor und seit 11.09.20 auch die notwendige schulaufsichtliche Genehmigung für den Erweiterungsbau, Neubau einer Dreifachturnhalle und Umbaubereich.

Nach den Planungen, die im Ausschusses für Bauen und Energie am 05.10.2020 vorgestellt wurde lagen die Gesamtkosten für das Projekt bei knapp 32,0 Mio. € brutto (inkl. Honorare).

Nachdem um die bestehende Sporthalle Sondierungsbohrungen durchgeführt wurden konnte auch der Baugrund genauer untersucht werden. Hier wurde festgestellt, dass im Erdreich der sehr weiche Boden als obere Erdschicht vorkommt.

Im Zuge der Fortschreibung der Planung der Spezialtiefbau / Erdarbeiten muss nach Abriss der Bestandssporthalle auf Grund der benachbarten einsturzgefährdeten Kirche Hl. Blut statt einem herkömmlichen Berliner Verbau ein Spezialverbau in Form einer Bohrpfahlwand zur Anwendung kommen. Zur Beobachtung der Auswirkungen dieser Tiefbauarbeiten wurde von der Bauverwaltung der Stadt Erding verlangt, dass zum Schutz der Kirche Erschütterungsmessungen für den Zeitraum der Ausführung in der Umgebung der Kirche vorgenommen werden, um ein schnelles Handeln bei möglichen Rissbildungen im Kirchenbau zu ermöglichen.

Auch der tragende Untergrund der Kirche wurde bereits mittels Sondierungsbohrungen zur Feststellung des Feuchtegehaltes untersucht. Der feuchte Boden neigt zu Setzungen und muss daher stets untersucht und die Ergebnisse dann zusammen mit dem Ergebnis der Erschütterungen abgeglichen werden.

Die vom Planer ermittelten Gesamtkosten für das Gewerk „Spezialtiefbau / Erdarbeiten“ liegen bei 1,56 Mio. €. Auf Grund der vor genannten Mehraufwendungen und der erschütterungsarmen Spezialausführung entstanden Mehrkosten über den herkömmlichen Verbau hinaus von gesamt 1,2 Mio. € brutto.

Weitere Mehrkosten in Höhe von 2,9 Mio. € ergeben sich durch u.a. die aktuelle Marktsituation am Bau und sind auch der Pandemie geschuldet. (Bekanntgabe im Bauausschuss am 03.05.2021).

Daraus ergeben sich die neuen Gesamtkosten zum Neubau der Dreifach-Sporthalle mit Erweiterung und Umbau des AFG in Höhe von 36,1 Mio. € brutto.

Wegen der vor beschriebenen aufwendigeren Maßnahmen, die sich Zug um Zug, auch durch die Forderungen des unteren Denkmalschutzes der Stadt Erding sowie des obersten Denkmalschutzamts ergeben haben, kommt es folglichweise zu einem zeitlichen Mehraufwand der Planungen und Vorbereitungen. Der durch die Architekten erstellte Terminplan geht daher nun von einer Fertigstellung der Dreifach-Sporthalle im Frühjahr 2024 aus.